

Ressort: Finanzen

Mehr angemeldete Fusionen beim Bundeskartellamt

Bonn, 13.12.2017, 05:00 Uhr

GDN - Zukäufe, Fusionen und Anteilsverschiebungen haben im zu Ende gehenden Jahr für mehr Arbeit beim Bundeskartellamt gesorgt. Wie Behördensprecher Kay Weidner der "Heilbronner Stimme" (Mittwochsausgabe) sagte, seien bis Jahresende etwa 1.300 bis 1.400 Kontrollverfahren zu erwarten.

Damit zeichnet sich der höchste Wert seit 2008 ab. "Viele Vorgänge werden aber von den Beteiligten auch vorsorglich angemeldet, obwohl gar keine Notwendigkeit bestünde", erklärte der Sprecher. Nur in wenigen Fälle müsse überhaupt ein Hauptprüfverfahren eingeleitet oder die Fusion untersagt werden. In einem durchschnittlichen Jahr bearbeite die Behörde 1.100 bis 1.200 Fälle, sagte Weidner. Ein Wert über 1.300 wäre die höchste Zahl seit 2008. 2016 gab es 1.229 Anmeldungen, 2015 waren es 1.211.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99148/mehr-angemeldete-fusionen-beim-bundeskartellamt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619